

Mühlacker, Evangelische Pauluskirche, 75417 Mühlacker

Die Vorgängerorgel war vom Architekten entworfen worden und wurde 1954 mit der Kirche fertiggestellt (Walcker, III/36). Sie nahm die gesamte Kirchenrückwand beiderseits der Fensterrosette ein.

Akustische Gründe - stark absorbierende Kirchendecke und relativ geringe Höhe auf der tiefen Empore – führten zur Empfehlung des Orgelstandorts im vorderen Emporenbereich, zumal die neue Orgel mit weniger Registern auskommen mußte. Neben der Stilfrage lag die Gestaltungsproblematik in der seitlichen Aufstellung bei symmetrischem Raum.

Der vor der Empore ‚schwebende‘ 16'-Pedalturm – die Brüstung durfte nicht durchbrochen werden – stellt die optische Verbindung zum 8'-Hauptwerk dar (Schwellwerk dahinter). Durch leichte Schrägstellung und die Abfolge der Prospekt Pfeifen entsteht eine Bewegung aus dem Kirchenschiff über die beiden Orgelkörper hin zum zentralen Paulusfenster.

Das Klangkonzept wurde zusammen mit dem Orgelsachverständigen der Evang. Kirche in Württemberg, Bezirkskantor Tobias Horn erarbeitet, der die Orgel bei der Einweihung am 01.10.2006 selbst konzertant vorstellte.

Disposition:

Hauptwerk (I) C-g³

Bourdon 16'
Principal 8'
Rohrflöte 8'
Salicional 8'
Octave 4'
Spitzflöte 4'
Quinte 22/3'
Superoctave 2'
Mixtur 4f. 11/3'
Cornet 3f. 22/3'
Trompete 8'

Schwellwerk (II) C-g³

Bourdon 8'
Concertflöte 8'
Gamba 8'
Jeu céleste 8'
Principal 4'
Traversflöte 4'
Sesquialter 2f. 22/3'
Flautino 2'
Plein.jeu 4f. 2'
Trompette harm. 8'
Hautbois 8'

Pedal C-f¹

Contrabass 16'
Subbass 16'
Octavbass 8'
Gedecktbas 8'
Tenoroctave 4'
Bombarde 16'
Posaune 8'
Koppeln:
II/I, Sub II, I/P, II/P
Tremulant II. Man.

29 Register, davon 4 Pedalregister als Oktavauszug, Schleifladen, Spieltraktur und Koppeln mechanisch (hängende Traktur), Registratur elektrisch, Setzer mit 4.000 Kombinationen, Winddrücke 75 – 85 mm Ws, 5 Ausgleichsbälge, Gehäuse tragwerk aus Fichte, Flächen in Birke-Furnierplatte, z. T. farbig lackiert.

Das Pedalwerk besteht aus der 16'-Prinzipalreihe mit 8'- und 4'-Auszug sowie Subbass 16' und Bombarde 16' jeweils mit 8'-Auszug.



Informationen:

Mönch Orgelbau GmbH & Co., Obertorstraße 13, 88662 Überlingen
Tel.: 07551-62200, Mail: info@moench-orgelbau.de

© Text und Bild: Mönch Orgelbau GmbH & Co